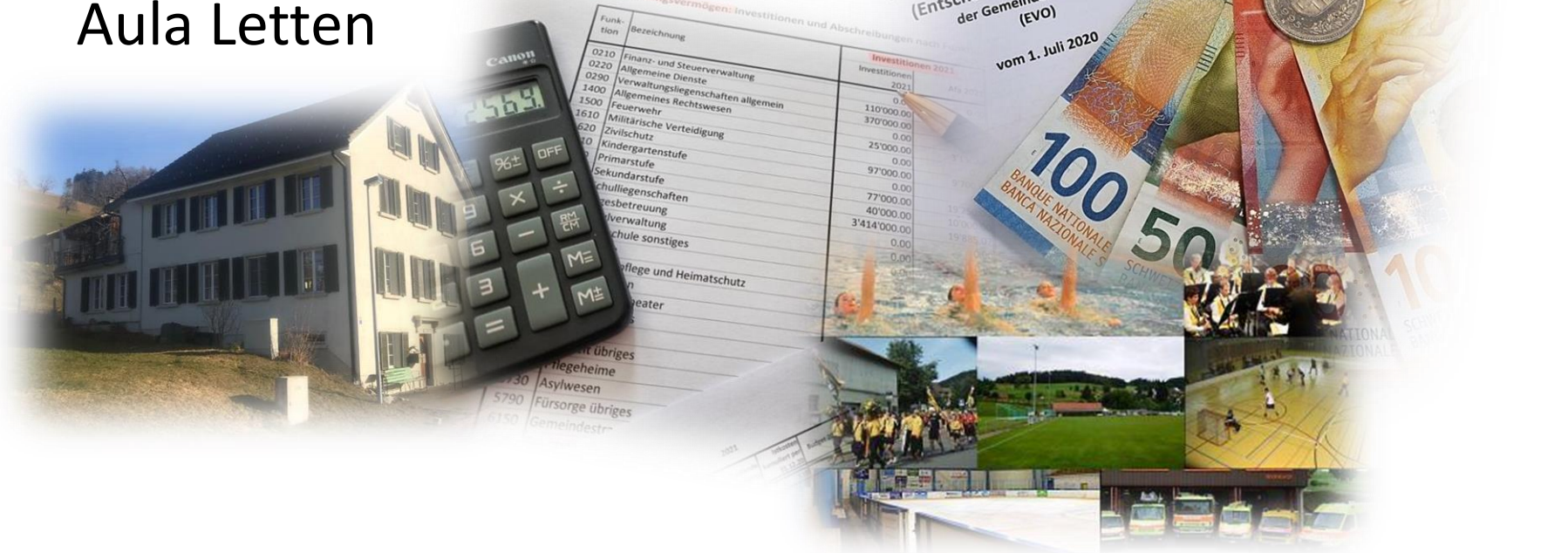




# Herzlich willkommen zur Gemeindeversammlung

Mittwoch, 15. Juni 2022

Aula Letten





# Legislaturbilanz

## Legislaturprogramm 2018 – 2022

Teodoro Megliola, Ressortleiter Präsidiales



# Warum ein Legislaturprogramm?

- › Leitplanke des Gemeinderates zur Ausrichtung seiner Tätigkeit
  - › In welche Richtung soll die Gemeinde entwickelt werden
  - › Schwerpunkte der Tätigkeit des Gemeinderates
  - › Gemeinsam erarbeitet und verabschiedet
- › Für Einwohner/in, Behörden und Kommissionen sowie Verwaltung Wegweiser, in welche Richtung wir steuern und arbeiten
- › Erfolgsbeurteilung für die Tätigkeit des Gemeinderates
  - › Transparenz gegenüber Öffentlichkeit



# Bitte beachten

- › Ein Legislaturprogramm verpflichtet politisch und moralisch,
- › enthält viele Annahmen und Ungenauigkeiten und ist kreditrechtlich nicht bindend
- › Rahmenbedingungen können sich ändern
- › man darf mit der Zeit auch schlauer werden
- Ende Legislatur wird die Zielerreichung kommuniziert!



# Vision

- › *Bäretswil ist eine attraktive, familienfreundliche und finanziell gesunde Wohngemeinde für Gross und Klein, in welcher die Grundbedürfnisse der Bevölkerung gut abgedeckt sind.*
- › *Die gepflegte Landschaft macht Bäretswil zu einem beliebten Naherholungsgebiet im Zürcher Oberland.*
- › *Gute Anbindungen an den öffentlichen Verkehr garantieren eine nachhaltige Mobilität von und nach Bäretswil.*



# Vision

- › *Dank einer gut organisierten und wertgeschätzten Freiwilligenarbeit, bedarfsgerechten Leistungen seitens der Gemeinde und einem starken Gewerbe findet in einem attraktiven Dorfzentrum ein aktives Vereins- und Gesellschaftsleben statt, welches Begegnungen fördert.*
- › *Die Bevölkerung wird in allen Lebenslagen unterstützt, ihr Leben möglichst erfolgreich und selbstständig zu meistern.*
- › *Die Gemeinde Bäretswil geht sorgfältig mit den natürlichen Ressourcen um und fördert erneuerbare Energien.*



# Präsidiales

- › Das Potential der Digitalisierung wird genutzt.
  - › Die EDV-Lösung der Gemeinde prüfen und falls notwendig, deren Ablösung einleiten.
- › Die Kommunikation des Gemeinderates ist transparent, zeitgerecht und empfängergerecht.
  - › Konzept für interne und externe Kommunikation erstellen und umsetzen.
- › Das Kulturerbe von Bäretswil ist gepflegt und für die kommenden Generationen zugänglich und erlebbar.
  - › Für die Gemeinde historisch bedeutsame Informationen und Dokumente nachhaltig sicherstellen und zugänglich machen.





# Finanzen

- › Bäretswil ist eine der steuergünstigsten Gemeinden im Zürcher Oberland.
  - › Finanz- und Legislaturplanung laufend nachführen und konsequent umsetzen.
  - › Finanzielle Entwicklungen frühzeitig erkennen und soweit notwendig, rechtzeitig Massnahmen ergreifen.
- › Wir bewahren den finanziellen Spielraum für zukünftige Generationen.
  - › Die Nettoverschuldung von maximal Fr. 1'000 pro Einwohner/in ist eingehalten.
- › Die Gebühren entsprechen der Kostenwahrheit und ihrer Leistung.
  - › Die wichtigsten Gebührenkategorien regelmässig prüfen.







# Bildung

- › Die Schule Bärenswil bleibt eine gute Schule. Die Schule Bärenswil erhält auch bei der nächsten externen Schulevaluation die Beurteilung gut.
  - › Elternmitwirkung  
Formen für Elternmitwirkung erarbeiten und umsetzen.
- › Digitale Schule
  - › Die Schule nimmt die digitale Herausforderung wahr und setzt sie um.
- › Die Kommunikation der Schule ist transparent, zeitgerecht und empfängergerecht.
  - › Kommunikation rund um das Thema Schule (Ziele, Massnahmen, Aktivitäten) in Bärenswil intensivieren.





# Liegenschaften

- › Die Nutzungsstrategie für die Gemeindeliegenschaften ist definiert.
  - › Entwicklungskonzept Areal Dorf für Schule, Verwaltung und öffentliche Aufgaben erarbeiten.
- › Umsetzung Schulraumstrategie
  - › Strategie Schulhaus Maiwinkel erarbeiten und Massnahmen ableiten (ev. GV-/Urnen-Entscheid).
  - › Verlegung Kindergarten Bettswil realisieren (GV-Entscheid).
  - › Projekt Turnhalle Adetswil erarbeiten, entscheiden (Urne) und umsetzen.





# Hochbau, Planung und Energie

- › Die Bau- und Zonenordnung entspricht den aktuellen Bedürfnissen und Gegebenheiten.
  - › Totalrevision der Bau- und Zonenordnung auf der Basis des Gemeindeentwicklungskonzepts «Siedlung» umsetzen.
- › Erneuerbare Energien werden in der Gemeinde genutzt.
  - › Konzept erarbeiten und umsetzen.





# Tiefbau, Werke, Land-/Forstwirtschaft

- › Die Wasserversorgung ist langfristig sichergestellt.
  - › Massnahmen aus Generellem Wasserversorgungsprojekt 2012 (GWP) gemäss aktueller Prioritätenliste laufend umsetzen.
- › Der Gewässerunterhalt ist langfristig sichergestellt.
  - › Mehrjahresplanung der Massnahmen im Gewässerunterhalt erstellen und umsetzen.
- › Der Hochwasserschutz ist sichergestellt.
  - › Massnahmen Hochwasserschutz Bettswil Phase 2 umsetzen.
  - › Gewässerraum im Siedlungsgebiet im Zusammenhang mit BZO-Revision festlegen.





# Sicherheit und Verkehr

- › Überarbeitung der Polizeiverordnung prüfen und gegebenenfalls revidieren.
- › Die Notfallversorgung ist gewährleistet.
  - › Bekanntmachung First-Responder.
  - › Ein Konzept für den Einsatz von Defibrillatoren prüfen und gegebenenfalls umsetzen.





# Soziales

- › Sozialhilfe-Empfänger/innen finden den Weg zurück in den Arbeitsmarkt.
  - › Kommunale Arbeitsintegrationsprogramme, beispielsweise mit niederschweligen Arbeitsangeboten, zusammen mit dem Gewerbe entwickeln und umsetzen.
- › Vorläufig aufgenommene Personen, welche in Bärenswil leben, sind integriert.
  - › Kommunale Integrationsmassnahmen entwickeln, fördern und unterstützen.
  - › Die Zusammenarbeit und den Austausch mit der Gruppe Horizont pflegen.





# Gesellschaft

- › Die Jugendlichen fühlen sich wohl in Bäretswil. Die Bevölkerung ist mit der Jugendarbeit zufrieden.
  - › Jugendarbeit überprüfen, allenfalls alternative Modelle der Jugendarbeit umsetzen.
- › Die Freiwilligenarbeit ist anerkannt und geschätzt.
  - › Konzept, Organisation und Trägerschaft für eine Koordinationsstelle «Gesellschaft / Freiwilligenarbeit» erarbeiten und gegebenenfalls umsetzen.
  - › Engagement und Leistungen würdigen.
- › Der Friedhof ist aufgewertet.
  - › Nutzungs- und Gestaltungskonzept Friedhof erarbeiten und umsetzen.
  - › Revision Friedhof- und Bestattungsverordnung.





## **Was meinen Sie dazu?**

Der Gemeinderat nimmt im Anschluss gerne Ihr Feedback entgegen und steht für einen Austausch zur Verfügung